

# Wenn möglich, bitte wenden!

Zukunft der Mobilität

23. bis 24. Januar 2015  
Evangelische Akademie Bad Boll



Tagung in Kooperation mit dem  
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
und  
ENERGETIKOM  
Energiekompetenz und Ökodesign

## Wenn möglich, bitte wenden! Zukunft der Mobilität

Fahrradfahren ist für immer mehr Menschen attraktiv, Carsharing boomt, Elektromobilität wird als Zukunftsmodell vorangetrieben. Junge Leute in den Großstädten sehen das eigene Auto nicht mehr als Statussymbol. Es bewegt sich also eine ganze Menge, aber diese einzelnen Ansätze scheinen nichts daran zu ändern, dass die Belastungen für Menschen und Umwelt weiter bestehen und Schadstoffemissionen und Ressourcenverbrauch eher zunehmen.

Wie lässt sich Mobilität in einer arbeitsteiligen und räumlich stark ausdifferenzierten Gesellschaft zukunftsfähig gestalten? Wie können technische, infrastrukturelle und wirtschaftliche Pfadabhängigkeiten aufgelöst werden? Wie lässt sich das Mobilitätsverhalten, das von vorhandenen materiellen Infrastrukturen und bisherigen mentalen Mustern geprägt ist, verändern? Klar scheint zu sein, dass es über technische Ansätze hinaus auf gesellschaftliche Innovationen ankommt. Es muss ein Paradigmenwechsel hin zu einer neuen Mobilitätskultur diskutiert werden.

Auf dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Szenarien für Deutschland bis zum Jahr 2050 werden wir

- mögliche Wege zu einer zukunftsfähigen Mobilität in den Blick nehmen,
- die aktuelle Situation und Perspektiven am Beispiel einer Stadt und eines Bundeslands konkretisieren,
- Spannungsfelder, Hemmnisse und Chancen in der Praxis anhand von Produkt- und Nutzungsinnovationen im Gespräch mit Akteuren aus Unternehmen, Region, Kommune, Wissenschaft und Verbänden verdeutlichen
- mögliche und nötige Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen diskutieren.

Herzliche Einladung nach Bad Boll

Dagmar Bürkardt, Carmen Ketterl und Romeo Edel

## Freitag, 23. Januar 2015

- 15:00 Begrüßung und Einführung**
- 15:15 Zukunftsfähige Mobilität – heute und morgen**  
Minister Winfried Hermann,  
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Baden-Württemberg, Stuttgart
- 16:15 Verkehr als gesellschaftliches Gesamtkunstwerk**  
Dr. Weert Canzler,  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 17:15 Klimafreundlicher Verkehr in Deutschland:  
Unser Weg zu einem nachhaltigen Verkehrssystem**  
Dr. Werner Reh,  
BUND Verkehrsreferat, Berlin
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Perspektiven für eine postfossile Mobilität**  
Prof. Dr.-Ing. Felix Huber,  
Bergische Universität Wuppertal
- 20:30 Schlussrunde mit Feedback der Referenten**
- 21:00 Open End im Café Heuss**

## Samstag, 24. Januar 2015

- 8:00 Akademieandacht**  
Romeo Edel,  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt,  
Stuttgart
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Konkretisierungen und Vertiefungen:**
- Klimawandel und Stadtverkehr – Wuppertal 2050**  
Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter,  
Wuppertal Institut für Klima, Energie, Umwelt
- Strukturwandel, Verkehr und Mobilität in  
Baden-Württemberg**  
Claus Seibt,  
Wuppertal Institut für Klima, Energie, Umwelt

10:45

**Kaffeepause**

11:15

**Auto und mehr****Kurze Impulse und Diskussion:**

Dr. Harald Braun, Produktstrategie und -planung, Daimler AG, Böblingen  
 Bernd Herold, Firma Mieschke Hoffmann und Partner, Ludwigsburg  
 Dr. Anja Peters, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe

12:45

**Zusammenfassende Diskussion des Vormittags**

13:00

**Mittagessen**

14:00

**Weniger Auto – Menschen im Ballungsgebiet bewegen****Kurze Impulse und Diskussion:**

Dr. Jürgen Wurmthaler, Verband Region Stuttgart  
 Arne Seyboth, Stadt Stuttgart  
 Matthias Lieb, VCD Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart

zwischendurch Kaffee/Tee/Kuchen

15:30

**Was muss, was kann eine zukunftsfähige Mobilitätspolitik leisten?****Podiumsdiskussion**

Steffen Bilger, MdB, Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, Ludwigsburg/Berlin  
 Andreas Schwarz, MdL, Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur, Kirchheim/Stuttgart  
 Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Karlsruhe (angefragt)

17:00

**Ende der Tagung****Anfragen**

richten Sie bitte an:  
 Evangelische Akademie Bad Boll  
 Dagmar Bürkardt  
 Sekretariat: Romona Böld  
 Telefon 07164-79-347  
 Telefax 07164-79-5347  
 romona.boeld@ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

24 01 15

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
 12. Januar 2015. Sie erhalten  
 eine Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Kursgebühr	25,00 €
------------	---------

**Vollverpflegung**

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	94,40 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	79,80 €

**Verpflegung**

ohne Übernachtung	34,50 €
-------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll  
 Telefon 07164 - 79 0  
 Telefax 07164 - 79 440

**Zielgruppe**

Umwelt- und Wirtschaftsverbände, Umweltreferenten, Klimaschutzbeauftragte, Kommunen, Lokalpolitik, Regional- und Verkehrsplaner, Initiativen und alle Interessierten

**Tagungsleitung/Vorbereitung**

Dagmar Bürkardt,  
 Carmen Ketterl,  
 Studienleiterinnen  
 Evangelische Akademie Bad Boll

Romeo Edel,  
 Wirtschafts- und Sozialpfarrer  
 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Stuttgart

Dr. Monika Herrmann,  
 Energetikom, Ludwigsburg

**Anreise****mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. Die Akademie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Referentinnen/Referenten**

Steffen Bilger, MdB,  
 Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur,  
 Berlin/Ludwigsburg

Dr. Harald Braun,  
 Produktstrategie und -planung,  
 Daimler AG, Böblingen

Dr. Weert Canzler,  
 Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik,  
 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin

Minister Winfried Hermann,  
 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
 Baden-Württemberg,  
 Stuttgart

Bernd Herold,  
 Mieschke Hoffmann und Partner,  
 Gesellschaft für Management- und IT-Beratung mbH,  
 Ludwigsburg

Prof. Dr.-Ing. Felix Huber,  
 Umweltverträgliche Infrastruktur, Planung,  
 Stadtbauwesen,  
 Bergische Universität Wuppertal

Matthias Lieb,  
 Landesvorstand Verkehrsclub Deutschland,  
 Landesverband Baden-Württemberg e.V. (VCD),  
 Stuttgart

Dr. Frank Mentrup,  
 Oberbürgermeister Karlsruhe  
 (angefragt)

Dr. Anja Peters,  
 Competence Center Nachhaltigkeit und  
 Infrastruktursysteme,  
 Fraunhofer-Institut für System- und  
 Innovationsforschung ISI,  
 Karlsruhe

Dr. Werner Reh,  
 Leiter Städtebau, Raumordnung,  
 Verkehr,  
 Bund für Umwelt und Naturschutz  
 Deutschland e.V.,  
 BUND e.V., Berlin

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter,  
 Wissenschaftsorganisation &  
 Dissertationsprogramm,  
 Wuppertal Institut für Klima,  
 Umwelt, Energie GmbH,  
 Wuppertal

Andreas Schwarz, MdL,  
 Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur,  
 Stuttgart / Kirchheim

Claus Seibt,  
 Programmleiter Nachhaltige  
 Verkehrspolitik und Mobilitätsdienstleistungen,  
 Wuppertal Institut für Klima,  
 Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal

Arne Seyboth,  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Stadt Stuttgart, Stuttgart

Dr. Jürgen Wurmthaler,  
 Leitender Direktor Wirtschaft und  
 Infrastruktur,  
 Verband Region Stuttgart

**Titelbild**

Fotolia ©Kara

**Kooperationspartner**

Gefördert durch die

**bpb**:  
 Bundeszentrale für politische Bildung

 **Wuppertal Institut**  
 für Klima, Umwelt, Energie  
 GmbH



**ENERGIEKOMPETENZ  
 UND ÖKODESIGN E.V.**